

Pos	Anzahl	Gegenstand	Preis pro Einheit	Gesamt
1.01	1	Abwasser-Tauchmotorpumpe für die horizontale Trockenaufstellung. Ausgeführt als direkt-gekuppelte, einstufige Zentrifugalpumpe mit offenen selbstreinigenden Mehrkanalrad zur Förderung von Abwasser mit einem hohen Anteil von Fasern (z.B. Feuchttüchern). Die Schaufelkanten des Laufrades laufen über einen Einsatzring mit Ausführungsnut und werden somit bei jeder Umdrehung automatisch von festhängenden Faserstoffen befreit. Der Motor ist als Tauchmotor-Käfigläufer gemäß IEC 60034 und Schutzklasse IP 68 auszuführen und kann ohne Einschränkung bis 20m getaucht werden. Der Stator ist nach Isolationsklasse H bis 180°C (355°F) gefertigt und in einem trockenen, wasserdichten Statorraum verbaut. Ein ölgefüllter Statorraum ist nicht zulässig. Motor und Pumpe sollen vom gleichen Hersteller sein Explosionsschutz gemäß EEx dIIB T3 *) Betriebsparameter: Medium: Abwasser mit Faserstoffen und Feuchttüchern Max. Temperatur des Mediums: 40 ° C Förderstrom Q: XXX l/s bei einer Förderhöhe Hman: XX m Min. Hydraulische Wirkungsgrad im Betriebspunkt: XX % Möglicher Förderbereich: von XXX bis XXX l/s NPSHre erforderlich im Betriebspunkt: < X m Die Pumpe ist mit einem Kühlmantel auszuführen, der von dem Fördermedium durchströmt wird somit für ausreichende Kühlung des Motors im Dauerbetrieb S1 sorgt auch wenn die Umgebungstemperatur 60°C erreicht und die Temperatur des Fördermediums 40°C beträgt. Eine Beschränkung der Temperatur des Fördermediums unter 40 ° C oder die zusätzliche Kühlung durch Gebläse ist nicht zulässig. Die Geschwindigkeit innerhalb des Kühlmantels muß in allen Bereichen mindestens 0,5 m/s betragen um eine Sedimentation von Feststoffen zu vermeiden Im Motor muß eine Speicherkarte verbaut sein, auf welcher die Produktionsdaten der Pumpe gespeichert sind, sowie Betriebsdauer und Anzahl der Starts gespeichert werden. Motorüberwachung durch - 3 Bi-Metall-Thermofühler zur thermischen Überwachung des Stator (1 Fühler pro Phase) - Zusätzliche thermische Überwachung des Stator durch 1x PT 100. - Lagertemperaturüberwachung des unteren Lagers durch Temperaturfühler PT 100 - Vibrationssensor im Bereich der oberen Lagerung - Leckage-Überwachung des Statorraumes durch Schwimmerschalter in tiefer liegender Leckage-Kammer mit Inspektionsöffnung - Leckage-Überwachung des Kabelanschluß-Raumes durch Schwimmerschalter. Abdichtung des Motors Das Kabel soll in der Kabeleinführung durch 2 zylindrische Druck-Gummis und Scheiben abgedichtet werden. Epoxidharze, Silikone oder andere sekundäre Dichtungssysteme sind nicht zugelassen. Die Abdichtung der Welle soll durch zwei Gleitringdichtungen mit voneinander unabhängig wirkendem Federsystem gewährleistet werden. Die Dichtun-	0,-	0,-

*) Nichtzutreffendes streichen

Pos	Anzahl	Gegenstand	Preis pro Einheit	Gesamt
		gen sitzen in einer separaten Kammer und werden durch ein umweltfreundliches medizinisches Weißöl geschmiert und gekühlt. Eine Schmierung der Gleitringdichtung durch das Fördermedium ist nicht zulässig. Der Schmiermittelraum ist so konstruiert, daß sich das Schmiermittel ausdehnen kann und eine Überfüllung nicht möglich ist. Er verfügt außerdem über eine leicht zugängliche Entleerungs- und Kontrollschraube. Die Gleitringdichtungen bedürfen weder Wartung noch Einstellung und können im oder gegen den Uhrzeigersinn laufen ohne dabei beschädigt zu werden bzw. Ihre Dichtfunktion zu verlieren. Die inneren Dichtringe sollen auf ihrer Oberfläche über kleine eingravierte Rillen verfügen die eindringende Flüssigkeit zurück in den Schmiermittelraum fördern. Die Lagerhalter und der Statorraum sind so auszuführen, dass eindringende Flüssigkeit eine Alarmmeldung über den Schwimmerschalter auslöst bevor es die Lager erreicht. Die Motorlager müssen für den Betrieb an einem Frequenzumformer geeignet sein. Max. Drehzahl: XXX 1/min Max. aufgenommene Leistung P2 im Betriebspunkt: XXX kW Nennleistung P2: >=XXX kW Versorgungsspannung: XXX V 50 Hz Startart: mit Frequenzumformer Max. Gewicht: 4000 kg Druckflansch: DN 400 gebohrt nach EN 1092-2 tab. 8 (PN 10) Saugflansch DN 500 gebohrt nach EN 1092-2 tab. 8 (PN 10) Werkstoffe Pumpengehäuse: EN-GJL 250 Lauf- und Einsatzring: GJN-HV600(XCR23) Motorgehäuse: EN-GJL 250 Welle: 1.4057 oder AISI 431 Dichtungsringe der Gleitringdichtung: - pumpenseitig: - Korrosionsbeständiger Hartmetall WCCR - motorseitig: - Korrosionsbeständiger Hartmetall WCCR Schutzanstrich Die gesamte Oberfläche der Pumpe ist mit 2-komponenten Oxiran-Ester-Decklack zu beschichten. Die Gesamtschichtdicke im getrockneten Zustand soll mindestens 120 µm betragen. Zink Staub Grundierungen sind nicht zulässig. X Pumpen sollen im Beisein von Zeugen geprüft und abgenommen werden Die geforderten Betriebspunkte müssen einen Prüfbericht entsprechend ISO 9906 Klasse 1B bestätigt werden. Der Gesamtwirkungsgrad ist einschließlich der Motorverluste anzugeben. <i>Die Pumpe ist mit 10m tauchbarer elektrischer Anschlußleitung in geschirmter Ausführung und Kabelstrumpf zu liefern.</i> Fabrikat: Flygt NZ 3400 oder gleichwertig		

*) Nichtzutreffendes streichen

Pos	Anzahl	Gegenstand	Preis pro Einheit	Gesamt
1.02	1	Überwachungssystem für die Analyse und Alarmmeldung der Sensoren. Bestehend aus 1 Zentraleinheit, 1 Basismodul pro Motor, „Power analyzer“ und einem PEM mit HMI Touchscreen. Zur digitalen Signalübertragung sollen nur 2 Leiter benötigt werden. Die Signalübertragung mit einer separaten Steuerleitung ist nicht zulässig. Der Benutzer soll in der Lage sein, sich über einen RJ45 Netzwerk mit der Zentraleinheit zu verbinden: Das Überwachungssystem soll den Pumpenbetrieb bei drohender Gefahr stoppen und den Anwender auch bei abweichenden Messwerten alarmieren. Zur Überwachung jeder Pumpe soll ein separates Modul verwendet werden damit beim Ausfall eines Moduls der Betrieb der anderen Pumpen in der Station nicht beeinträchtigt wird. Wenn ein Alarm erzeugt wird soll der Anwender folgende Information erhalten: • Messdaten, die mit dem jeweiligen Alarmpunkt für die Analyse verbunden sind. • Textinformationen über mögliche Ursachen. • Abhilfe. Speicherkapazität: 64 MB, Datenspeicher Schnittstellen: USB , RS-232, D-Sub, 9-pole Ethernet, RJ-45 Spannungsversorgung: 24V DC +/-10%, (45-65Hz) Schutzart Basiseinheit: IP20 Ausführung wie: Flygt MAS 801 oder gleichwertig	0,-	0,-
1.03	1	Stativ für horizontale Aufstellung der Pumpe auf bauseitigen Fundament gemäß Zeichnung XXXXXXXXXX Inklusive Befestigungsmaterial und Verbundanker Material: Edelstahl 1.4401	0,-	0,-
1.04	1	Rollwagen für Motor gemäß Zeichnung XXXXXXXXXX Inklusive Schienen und Verbundanker Zu Servicezwecken muß ein Mechaniker in der Lage sein den Motor inklusive Laufrad von der Pumpe zu trennen. Der Wagen soll auf Schienen mit einem Sicherheitsstop geführt werden Material: Edelstahl 1.4401	0,-	0,-
1.05	1	Einlaufrohr DN 500 PN 10 mit Teleskopöffnung und Anschlußverschraubung für Manometer Flansche gebohrt nach EN 1092-2 tab. 8 Material: Edelstahl 1.4401	0,-	0,-
1.06	1	Saugrohr DN 500 Länge = X m gemäß Zeichnung XXXXXXXXXX Flansche gebohrt nach EN 1092-2 tab. 8 Material: Edelstahl 1.4401	0,-	0,-
1.07	1	Druckrohr DN 400 PN 16 gemäß Zeichnung XXXXXXXXXX Flansche gebohrt nach EN 1092-2 tab. 9 Material: Edelstahl 1.4401	0,-	0,-

*) Nichtzutreffendes streichen

Pos	Anzahl	Gegenstand	Preis pro Einheit	Gesamt
1.08	1	Plattenschieber DN 500 mit steigender Spindel und Handrad Flansche gebohrt nach EN 1092-2 tab. 8 Gehäuse aus GJL-250 nach DIN EN 1561 (GG 25 nach DIN 1691), Platte, Spindel, Spindelführung, Bolzen, Gehäuseschrauben und Muttern aus Edelstahl 1.4436, NBR Plattendichtung Konstruktion: zweiteiliges Gehäuse, U-Profil: Elastomer EPDM-stahlarmiert. In beiden Durchflußrichtungen dichtend, als Zwischenflansch- und Endschieber verwendbar Oberflächenschutz durch Polyesterbeschichtung, mind. 150 µ. Ausführung wie: AVK 702/20 oder gleichwertig	0,-	0,-
1.09	1	Weichdichtendes Kugel-Rückschlagventil DN 400 PN 10. Flansche nach EN 1092-2 tab. 8 Gehäuse und Deckel aus GGG 40, Flanschanschlußmaße und Bauform nach DIN 3202, Ausführung F6, Kugel aus Aluminium oder GG 25 vulkanisiert mit NBR, Befestigungsmaterial aus V2A Oberflächen Epoxy beschichtet nach DIN 30677. Fabrikat: AVK Serie 53/35 oder gleichwertig	0,-	0,-
1.10	1	Plattenschieber DN 400 mit steigender Spindel und Handrad Flansche gebohrt nach EN 1092-2 tab. 8 Gehäuse aus GJL-250 nach DIN EN 1561 (GG 25 nach DIN 1691), Platte, Spindel, Spindelführung, Bolzen, Gehäuseschrauben und Muttern aus Edelstahl 1.4436, NBR Plattendichtung Konstruktion: zweiteiliges Gehäuse, U-Profil: Elastomer EPDM-stahlarmiert. In beiden Durchflußrichtungen dichtend, als Zwischenflansch- und Endschieber verwendbar Oberflächenschutz durch Polyesterbeschichtung, mind. 150 µ. Ausführung wie: AVK 702/20 oder gleichwertig	0,-	0,-
1.11	1	Kabelübergabekasten IP 68. Min. Eingänge für Tauchmotorkabel mit D= XX mm Min.Ausgänge D= XX mm für elektrische Versorgungsleitung Material: Edelstahl oder Aluminium Fabrikat: Intex, Richard Wöhr, Kohlstädt oder gleichwertig	0,-	0,-
2.01	1	Frequenzumrichter zur stufenlosen Drehzahlregelung Gehäuseausführung: IP 54 Netzspannung: 380-480 V, ±10 %, 50/60 Hz Ausgangsleistung bei 400 V: kVA typ. Motornennleistung: kW integrierte Sicherung: Halbleiter max. Verlustleistung: W Min. Wirkungsgrad: 98 % Der Umrichter muß als vollständig montierte Installationseinheit mit integrierter Drossel zur Reduzierung von Netzrückwirkungen gem. IEC/EN 61000-3-12 und integriertem Funkentstörfilter, zur Einhaltung der leitungs-gebundenen Grenzwerte gemäß Fachgrundnorm EN 55011 Klasse B bzw. Produktnorm EN 61800-3 C1 ausgeführt sein. Der Motoranschluß mit 150 m geschirmtem Motorkabel ist ohne zusätzliche Ausgangsdrosseln und den dadurch bedingten Spannungsabfall zu gewährleisten. Der Umrichter muß inkl. Funkentstörfilter, Drosseln und Ausgangsfilter, am	0,-	0,-

*) Nichtzutreffendes streichen

Pos	Anzahl	Gegenstand	Preis pro Einheit	Gesamt
		Motorklemmbrett die volle Ausgangsspannung von 400 V zur Verfügung stellen. Der Umrichter muss ohne Leistungsreduzierung für Umgebungstemperaturen von 0 bis 45 °C geeignet sein. Im Stillstand und Betrieb muss der Frequenzumrichter kurzschluss-, erdschluss- und schaltfest am Ausgang sein Die Software des Umrichters muß folgende Funktionen und Kontrollen ermöglichen: Laufradreinigung / Rückspülmodus: Der FU soll einen vorprogrammierten Selbstreinigungsfunktion beinhalten, die Verstopfungen erkennt und diese durch Vor-und Rücklauf des Laufrades entfernt. Druckrohrreinigung / Rohrfüllmodus: Nach einem von der Steuerung berechneten Zyklus muß der FU die Pumpe kurzzeitig auf maximale Drehzahl betreiben und durch den erhöhten Druck Ablagerungen bzw. Verstopfung in der Druckleitung entfernt. Einstellen der Fördermenge In Kombination mit einem Durchflußmengenmesser muß der Betreiber die Möglichkeit haben die Förderleistung über die die FU Steuerung einzustellen. Einstellen der Förderhöhe In Kombination mit einem Manometer muß der Betreiber die Möglichkeit haben die Förderhöhe über die die FU Steuerung einzustellen. Kaskadenregler/ Relais für bis zu 6 Pumpen im Standardbetrieb oder 5 Pumpen Master/Slave Betrieb. Alarmer und Überwachung Notbetrieb mit reduzierter Drehzahl bei Übertemperatur, Unterspannung oder Ausfall einer Netzphase Netzphasenausfallüberwachung Echtzeituhr für zeitabhängige Steuerungen Separate Umrichter- und Motor-Betriebsstundenzähler, kWh-Zähler, Störmeldespeicher Trendfunktion (integriertes elektronisches Betriebsdatentagebuch) Standard Kaskadenregler, Pumpentrockenlauf, No- oder Low-Flow Energiesparmodus mit Sleepmode-Funktion 4 interne PID-Regler Smart Logic Funktion mit 10 Aktionen für einfache Antriebsaufgaben Zur einfachen Inbetriebnahme und Datenanzeige muß der Umrichter über eine grafische Bedieneinheit mit folgenden wichtigen Funktionen verfügen: - Klartextanzeige in deutscher Sprache - Hand-Off-Auto Umschaltung und Alarmquittierung - Sichern und Kopieren von Parametersätzen - Darstellung von Kurvenverläufen (z.B. Strom, Spannung, Energieverbrauch, Trendfunktion, ... - Quick-Menü für Kurzinbetriebnahme		

*) Nichtzutreffendes streichen

Pos	Anzahl	Gegenstand	Preis pro Einheit	Gesamt
		- frei konfigurierbares Anwendermenü mit separatem Passwortschutz. Folgende Schnittstellen für die externe Bedienung, Steuerung und Datenkommunikation sind zu gewährleisten • USB-Schnittstelle • RS-485-Schnittstelle integrierte Buskommunikationen: • FC-Protokoll • Modbus RTU Folgende Ein-/Ausgänge und interne Hilfsspannungsversorgung sind zu gewährleisten: Eingänge: 2x analog 0-10 V/0-20 mA umschaltbar; skalierbar 4x digital 24 V-Logik wählbar H- oder L-aktiv, programmierbar Ausgänge: 1x analog 0/4-20 mA programmierbar und skalierbar Klemmen: 2x digital 24 V-Logik wahlweise als Ein- oder Ausgang nutzbar. Relais: (programmierbar; und potenzialfrei) 1x 240 V AC 1x 400 V AC Hilfsspannungen: 2x 24 V DC für die Beschaltung der digitalen Eingänge sowie zur Versorgung aktiver Istwert-Geber Fabrikat: Danfoss VLT AQUA Drive FC-202, Flygt PS 200 oder gleichwertig		
2.02	2	Schwimmerschalter für Not-Niveau-Steuerung geeignet für explosionsgeschützten Bereich Quecksilberfrei, Gehäuse aus Kunststoff. Schaltleistung: 250 V AC / 16 A, 4 A induktiv 30 V DC / 5 A, Geeignet für Abwasser bis +50°C mit einer Dichte von 0,95-1,10 kg/dm³ Inkl. Halterung und 10m elektrischer Anschlußleitung Fabrikat: FLYGT ENM-10 oder gleichwertig	0,-	0,-
2.03	1	Drucksensor zur kontinuierlichen Niveauerfassung geeignet für explosionsgeschützten Bereich Meßbereich: 0-0,4 bar Übertragungslänge: max. 200 m Anschlußleitung: 20 m, D= 10 mm, 2-adrig Material: Chrom-Nickel-Stahl oder Rytan PPS Temperaturbereich: -10 – +60°C Signalart: 4-20 mA Ex-Schutz: EEx i a II C T5/T6 inkl. Kabelabspannklemme Fabrikat: FLYGT LTU 801 oder gleichwertig	0,-	0,-

*) Nichtzutreffendes streichen

Pos	Anzahl	Gegenstand	Preis pro Einheit	Gesamt
2.04	1	Kommunikation RTU Einheit mit Modem (GSM/GPRS) und HMI Display zur farblich dynamischen Darstellung einer Anlage mit bis zu 3 Pumpen • 3 Analoge Eingänge , 6 Digitale Eingänge • 2 Digitale Ausgänge • Auswertung Netzphasenfehler • Auswertung Hochwasser Schwimmerschalter zusätzlich • Soll SMS an bis zu 10 Rufnummern versenden können • Möglichkeit zur Anbindung an SCADA-System 7" HMI Display TFT LCD Grafik-Anzeige 800 x 480 Pixel Spannungsversorgung: 24 VDC +/- 20 %; 400 mA max. Folgende Daten sollen dargestellt werden: Uhrzeit / Datum Förderleistung je Pumpe in m³/H, Netzausfallerkennung, Drehzahlanzeige, optimale energieeffiziente Drehzahl. Strom- und Leistungsaufnahme je Pumpe. Laufzeit je Pumpe. Niveaudarstellung (min/ max), Hochwasser-Alarm, Niedrigniveaularm, Leckage und Temperatur-Sensoren der Motoren Pumpenblockierungs- oder Trockenlaufschutz, Grafische Auswertung der Trenddaten und Alarmprotokolle mit Niveau, Strom P1+P2 jeweils in 3Std / Tag/ Woche Inklusive Halterungssatz, Antenne und Verbindungsleitung Fabrikat: FLYGT MyConnect HMI oder gleichwertig	0,-	0,-
2.05	1	Niederspannungsschaltanlage für Steuerung und Antrieb: Schaltgerät in kompakter Bauform, geeignet zur Wandmontage oder zum Einbau in einem Außenschrank. Gefertigt nach Normen EMV 89/336/EEC, Niederspannungsrichtlinie 73/23EEC und ATEX 94/9EEC bestehend aus Anschluß-Einheit für Pumpen biskW / 400V 50 Hz / 1 x Einspeisung auf Hauptschalter 4-polig 2 x Vorsicherung FU 3-polig 1 x Spannungsmesser analog 500V mit Umschalter 1 x Netzausfallrelais 1 x Überspannungsschutz Netzeingang 400V 4-Kanal 1 x Netzteil 24 VDC mit USV 1 x EEx Trennbarriere für externen analogen Niveausensor 1 x Ex i Relais für externen digitalen Schwimmerschalter 1 x Überspannungsschutz 24VDC Niveausensor 4 x potential freie Meldungen: - Störung P1 , Störung P 2 - Hochwasser , Netzausfall 1 x Leitungsverbindungen zum FU Leistung / Steuerung l=2m 1 x Satz Verschraubungen Kunststoff 1 x Klemmleiste für Leistung und Steuerung 1 x Dokumentation: Betriebsanleitung inkl. Schaltplan. Die Anlage muß ausreichend Platz bieten um folgender Bauteile zusätzlich zu montieren: Schuko Steckdose und CEE Steckdose incl. Automaten, FI-Schutzschalter für Steckdosen, Beleuchtung, Heizung Warnleuchte, Komponenten für Fernwirktechnik	0,-	0,-

*) Nichtzutreffendes streichen

Pos	Anzahl	Gegenstand	Preis pro Einheit	Gesamt
3.01	1	Elektromagnetischer Durchflußmengenmesser DN 400 Flansche nach EN 1092-2 tab. 8 bestehend aus einem Faradaysche Induktion-sensor mit Mikroprozessor-Meßumformer und Display. Das Gerät muß in der Lage sein die Durchflußmenge von Abwasser mit einer Temperatur von - 10 bis + 80 ° C in einem Mengenbereich von..... m3 / h bis..... m3 / h mit einer Geschwindigkeit von 0,2 to10m / s und einer Genauigkeit von 0,25% der tatsächlichen Durchflußmenge zu erfassen. Durch eine automatische Totalisierung des Nettodurchfluß für beide Richtungen bestimmt die normale Durchflußrichtung sodaß es nicht möglich ist den Sensor falsch zu installieren. Der Durchflußmengenmesser einschließlich des Displays und der Verbindungselemente muß einer Umgebungstemperatur von -20 bis + 60 ° C standhalten und nach IP 68 geschützt sein. Zum Erreichen der Schutzklasse IP 68 ist ein Vergießen mit Gel zulässig. Spannungsversorgung: 230V,115V,24VAC 50/60Hz, 10-30VDC *) Gehäuse: Stahlguss Sensor-Auskleidung: Hartgummi. Elektroden: DIN 1.4571 oder AISI 316 TI. Eine automatische Elektrodenreinigung ist Standard und immer aktiv. Analoge Ausgänge: 1 x 4 - 20 mA, aktiv, galvanisch getrennt, max. Bürde 800 Ohm Digital Ausgänge: 1 spannungsfreies elektromagnetisches Relais (max. 50V DC/1A) 1 optisch isoliertes MOSFET Relais max. 50V AC / DC /120m mA) Zum Programmieren von Chargen und zum Zurücksetzen von Totalisatoren, Chargenzählen und allen Alarmen. Eingänge: 1 max. 30 V DC, < 5 V DC = 0 (low), > 10 V DC = 1 (high), pulse length > 100 ms Übertragungsprotokoll: Messumformer zum Display MODBUS® Betriebsart RTU, 9600 baud, 2-draht RS 485 Display Schnittstelle: 1 RS-485 Modbus® Betriebsart RTU 1 USB 1,1 type mini female. Der Sensor soll von einem integrierten oder extern montierten Meßumformer durch einen 6-stelligen Seriennummer-code erkannt werden. Durch diesen Code sollen Eichdaten, Nenndurchmesser und die Sensorkonfiguration direkt eingestellt werden und das Gerät sofort Betriebsberiet ist. Unbegrenztes Vertauschen zischen verschiedenen Meßumformern und Sensoren muß zulässig sein. . Die Programmierung kann über eine integrierte Tastatur durchgeführt werden und durch ein benutzerdefiniertes Kennwort geschützt werden. Der Messumformer muß einen 4-20 mA DC-Signal Proportionaldurchflussrate und hat eine eingebaute 256- kB -Datenlogger, die 20.000 Einträge mit Datum und Uhrzeit anmelden.	0,-	0,-

*) Nichtzutreffendes streichen

Pos	Anzahl	Gegenstand	Preis pro Einheit	Gesamt
		Der Datenlogger soll in der Lage sein bis 160.000 min Protokolle zu speichern. Daten (CSV) können von dem Gerät nicht nur grafisch dargestellt werden sondern auch an einen PC über den USB-Anschluß auf der Display Unit exportiert werden. Die exportierten Daten sind Excel kompatibel. Die Anzeige soll Daten und Graphen von bis zu 4 Sensoren simultan und mit bis zu 5 Zeilen Text für folgende Werte anzeigen. - Durchflußrichtung - Volumen - Gesamtdurchflußmenge - Pop-Up -und Alarmmeldungen wie Leeres Rohr - Konfigurationen wie Log-Intervall & Eingangsrauschen in% Der Sensor muß durch einem ISO 17025 zertifizierten Labor-und 3-Parteien-NIST zugelassenen NIST Prüfstand geprüft sein. Ein Prüfzeugnis für jeden Sensor ist mitzuliefern. Fabrikat: Flygt MagFlux EMF 801 oder gleichwertig		
4.01	1	Erstprüfung gem. BetrSichV §14 Abs. 1 der Pumpstation unter Anwendung der TRBS 1201 incl. ausführlicher Dokumentation durch einen amtl. anerkannte Sachverständigen gemäß TRBS 1203 Teil 1.		Auf Anfrage
4.02	1	Lieferung der aufgeführten Pumpe(n) und Zubehörteile gemäß Incoterm DAP nach		0,-
4.03	1	Installation der aufgeführten Pumpe(n) und Zubehörteile Unter der Voraussetzung, daß der Zugang zur Baustelle mit Lieferfahrzeugen gewährleistet ist und entsprechendes Hebezeug zur Verfügung gestellt wird. Ort der Installation:		Auf Anfrage
5.01	1	Monatlicher Hosting Service Aufschaltung der Steuerung auf den Webserver zur Überwachung der Pumpstation sowie Weiterleitung der Alarme auf ein Bereitschaftstelefon ohne zusätzliche Lizenzgebühren oder zusätzlicher Datenpflege. Konstanter Weltweiter Internet Zugang (24/7) zum Leitsystem Erfassung der folgender Betriebsdaten / Abfrageintervall 60sek. • Anzahl Start • Laufzeiten • Energieverbrauch • Erfassung der Trenddaten • Erfassung zusätzlich eingebundener Sensorik • Durchflußmenge • Speicherung der Daten von bis zu 5 Jahren		Auf Anfrage
		Gesamt		0,- + MwSt.